

# Inhaltsverzeichnis

**Die Ilmnixe** ..... 3



<<< zurück | **Thüringer Sagenbuch** | weiter >>>

# Die Ilmnixe

Es klingen in und um Weimar mancherlei Sagen an, die sich zum Theil mehr als allgemeiner Nachhall älterer Überlieferungen zeigen, als daß sie ausgebildet wären. Von mythischer Färbung ist die von einer Ilmnixe, welche in dem Theile der Ilm wohnen soll, der durch die blumenreichen Wiesen von Ober-Weimar herab nach dem Parke zu sich schlängelt, und dann auch wieder am Abhange des Webicht-Gehölzes nach Tieffurth zu. Die Nixe lockt gern einsame Lustwandelnde oder Kinder in ihr Wellenreich; sie wird zu Zeiten am Ufer erblickt, ihr grünes Haar strahlend; man hat vor Zeiten auch gesehen, daß ein winkender weißer weiblicher Arm aus dem Wasser sich hob. Unkundige, glaubend, daß hier irgend jemand ertrinke, sprangen dann wohl in die still dahingleitende Fluth, wollten retten, und wurden dann von dem schönen Arme ergriffen, umschlungen, an das Herz der schönen tückischen Nixe gepreßt und hinab gerafft.

In Weimar wandelt auch die Wehklage, ein halbmythisches Gespenst, zur Nachtzeit mit jammervollem Gewimmer durch die Straßen, besonders dann, wenn ein Brand bevorsteht, oder dem Fürstenhause, oder der Stadt sonst ein Unglück droht, in Gestalt eines alten schattenhaften Weibleins, gleich jenem, das dem Nachtwächter zu Hildburghausen folgte. Dieser Geist wäre denn der unheimliche heimliche Ausdruck jener alten Schreibart, ein dämonischverkörpertes Wehe-Weimar.

Quelle:

- *Ludwig Bechstein - Thüringer Sagenbuch, Wien und Leipzig, C. A. Hartlebens Verlags-Expedition, 1858*

---

[sagen](#), [bechstein](#), [tsb](#), [thüringen](#), [ilm](#), [nixe](#), [weimar](#), [wehklage](#), [v1](#)

From:  
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:  
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:tsb403&rev=1718880893>

Last update: **2025/01/30 11:26**

